

IM FOKUS DES VORSTANDS SAV

Mediation ist an der Tagesordnung!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Vor Kurzem wurde über die anstehenden Änderungen bezüglich des Ausbildungslehrgangs Mediation SAV informiert¹. Diese Änderungen treten ab 2022 in Kraft.

Obwohl es sich bei der Ausbildung nicht um eine Spezialisierung für den Titel Fachanwalt SAV/Fachanwältin SAV handelt, da weder spezialisierte Rechtskenntnisse erworben werden noch eine typische Anwaltstätigkeit ausgeführt wird², orientiert sich das neue Ausbildungsmodell weitgehend an den Reglementen zur Weiterbildung Fachanwalt/Fachanwältin, womit die Qualität und die Bedeutung des Titels «Mediator SAV» gesteigert werden.

Mit dem Schritt zur Verbesserung der Ausbildungsqualität ermöglicht der SAV seinen Mitgliedern, im schweiz- und weltweit wachsenden Markt der Methoden zur Prävention, Steuerung und Lösung von Konflikten auch in Zukunft eine wegweisende Rolle zu spielen.

Bei der Ausbildung handelt es sich um eine umfassende Ausbildung in Mediation und ADR-Methoden (Alternative/Amicable/Adequate Dispute Resolution), wobei nicht nur die Grundlagen der Mediation behandelt werden, sondern ebenfalls die Zusammenhänge zwischen Mediation und Schlichtung, Mediation und rechtlichen Verfahren inkl. Schiedsverfahren (Arb-Med-Arb) und der Einbezug dieser Mechanismen in Dispute Boards, die der Streitvermeidung dienen.

Der Zugang zu Wissen, Know-how und Erfahrung zum Thema Mediation als ganzheitliche Streitbeilegungsmethode ist indes nicht nur den Anwältinnen und Anwälten, die selbst als Mediatorinnen bzw. Mediatoren tätig sein möchten, vorbehalten, sondern auch jenen zugänglich, die eine Partei anlässlich eines solchen Verfahrens beraten, sie zu einer Mediation begleiten und ihr in strategischen und verhandlungstechnischen Fragen beistehen möchten oder etwa effiziente Streitbeilegungsklauseln in statutarische, vertragliche, oder testamentarische Verfügungen aufnehmen möchten.

Heutzutage wird die Mediation in der Schweiz bereits in den unterschiedlichsten Gebieten angewendet, zum Beispiel im Familienrecht, bei Erbschaften, in der Gesundheitsbranche, im Vertragsrecht, im Arbeitsrecht und bei internen Konflikten in Unternehmen, bei Fragen zum geistigen Eigentum, im Mietrecht und Baurecht sowie bei Rechtsfragen im Sport.

Die Mediation wurde zudem als komplementäre Streitbeilegungsmethode für Prozessparteien, Anwältinnen und Anwälte sowie Magistratspersonen in die seit dem 1. Januar 2011 in Kraft stehende einheitliche schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) aufgenommen. Der

vorgängigen oder aussergerichtlichen Streitbeilegung wurde damit ein wichtiger Stellenwert eingeräumt. Der Bundesrat wies in seiner Botschaft zur ZPO denn auch darauf hin, dass «Die einvernehmliche Lösung eines Problems [...] im Vordergrund zu stehen [hat]» und dass «Einvernehmliche Lösungen [...] zumeist nachhaltigere und günstigere Lösungen [bringen], zumal sie auch Gesichtspunkte einbeziehen können, die ein Gericht nicht berücksichtigen dürfte».³

Die Welt entwickelt sich rasant, wobei Konflikte immer internationaler werden und eine Vielzahl von verschiedenen Kulturen und Sprachen betreffen. Oft stellt der Rechtsweg für eine Partei nicht die effizienteste und am besten auf die Wünsche zugeschnittene Lösung dar, und auch die COVID-19-Pandemie in diesem Jahr hat aufgezeigt, dass wir kreativ und innovativ mit neuen Methoden, zum Beispiel der Kommunikation über Videokonferenz, umgehen müssen.

Wir haben nun die Möglichkeit, Teil eines Paradigmenwechsels zu sein, und ich möchte Sie ermutigen, die dazu nötigen Instrumente kennenzulernen und zu nutzen!

In der vorliegenden Ausgabe der Anwaltsrevue finden Sie Informationen zum neuen Ausbildungskonzept sowie verschiedene Artikel zum Thema der Mediation und anderer ADR-Methoden. Die neuen Reglemente werden ab Ende Januar auf der Website des SAV aufgeschaltet sein (www.sav-fsa.ch).

«Jede Mediation ist eine Baustelle der Demokratie, errichtet zugunsten der Zivilbevölkerung, im Sinne der Freiheit, Gleichheit und Solidarität.»⁴

Mit diesen einleitenden Worten wünsche ich gute Lektüre!

Birgit Sambeth Glasner
Vizepräsidentin und Mediatorin SAV

- 1 Rundschreiben vom 2. 11. 2020: Informationen Mediator SAV / Neuer Ausbildungslehrgang https://www.sav-fsa.ch/de/documents/dynamiccontent/information_mediation_sav_neuer_ausbildungslehrgang.pdf.
- 2 Vgl. Seiten 261-262 - «La confidentialité en médiation: Mythes et réalités» in *Transparence et secret dans l'ordre juridique*, Liber Amicorum für RA Vincent Jeanneret, Slatkine 2010 https://www.altenburger.ch/uploads/tx_altenburgerteam/bsg_2010_confidentialite_en_mediation_mythe_ou_realite.pdf.
- 3 BBl 2006 7242.
- 4 Joseph Duss-von Werdt, Doktor der Philosophie und der Theologie, Mediator.